

## Altonaer HanseVilla

Die Villa wurde im Jahr 1897 als Wohnhaus konzipiert. Nach jahrelanger Nutzung durch die bekannteste Tanzschule „Möller“ Hamburgs sind die Räume in die Verwaltung der Albert-Schnittke-Akademie übergegangen. Im Erdgeschoss stehen 2 Säle in unterschiedlichen Größen und ein recht geräumiges Foyer zur Verfügung. Der kleine Saal mit ca. 35 m<sup>2</sup> ist sehr gut für Veranstaltungen mit bis zu 30 Personen geeignet. Der große Saal bietet, mit seinen 150 m<sup>2</sup>, ein sehr imposantes Ambiente und hat für bis zu 180 Personen Platz. Drei große Flügeltüren führen vom Saal aus in den herrschaftlichen Garten, der im Sommer bestens für Empfänge genutzt werden kann. Auch gibt es eine Verbindung durch das 70 m<sup>2</sup> große Foyer, das als Empfangsraum und für kleinere Bars und Lounges genutzt werden kann. Das Haus ist nur 10 Minuten von der Elbe und ebenso 10 Minuten in anderer Richtung, vom Altonaer Bahnhof, entfernt. Das Altonaer Rathaus liegt schräg gegenüber. Auch für Tagungen und Seminare sind die Räume sehr gut geeignet. Die Größe der Räume wird vor allem durch die hohen Decken betont.







